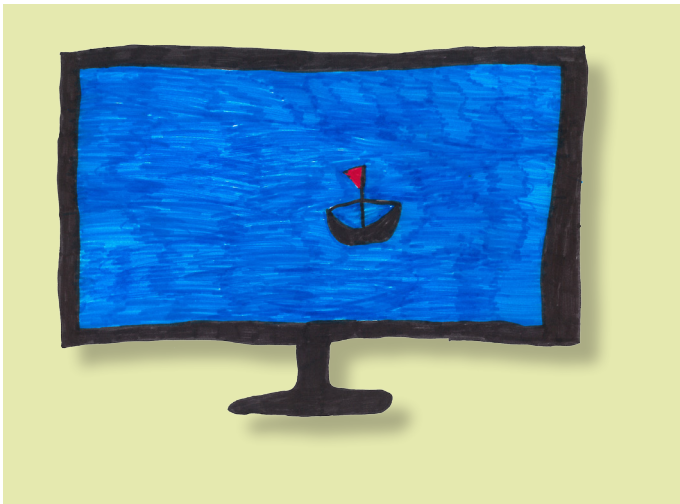


DEMOKRATIEWERKSTATT AKTUELL

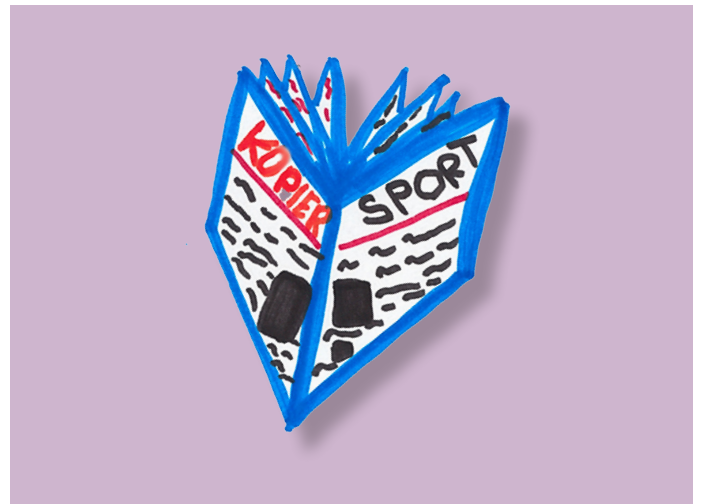
Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1135

Mittwoch, 03. Juni 2015



MEINUNG DURCH MEDIEN



Moritz (9) und Kirolos (10)

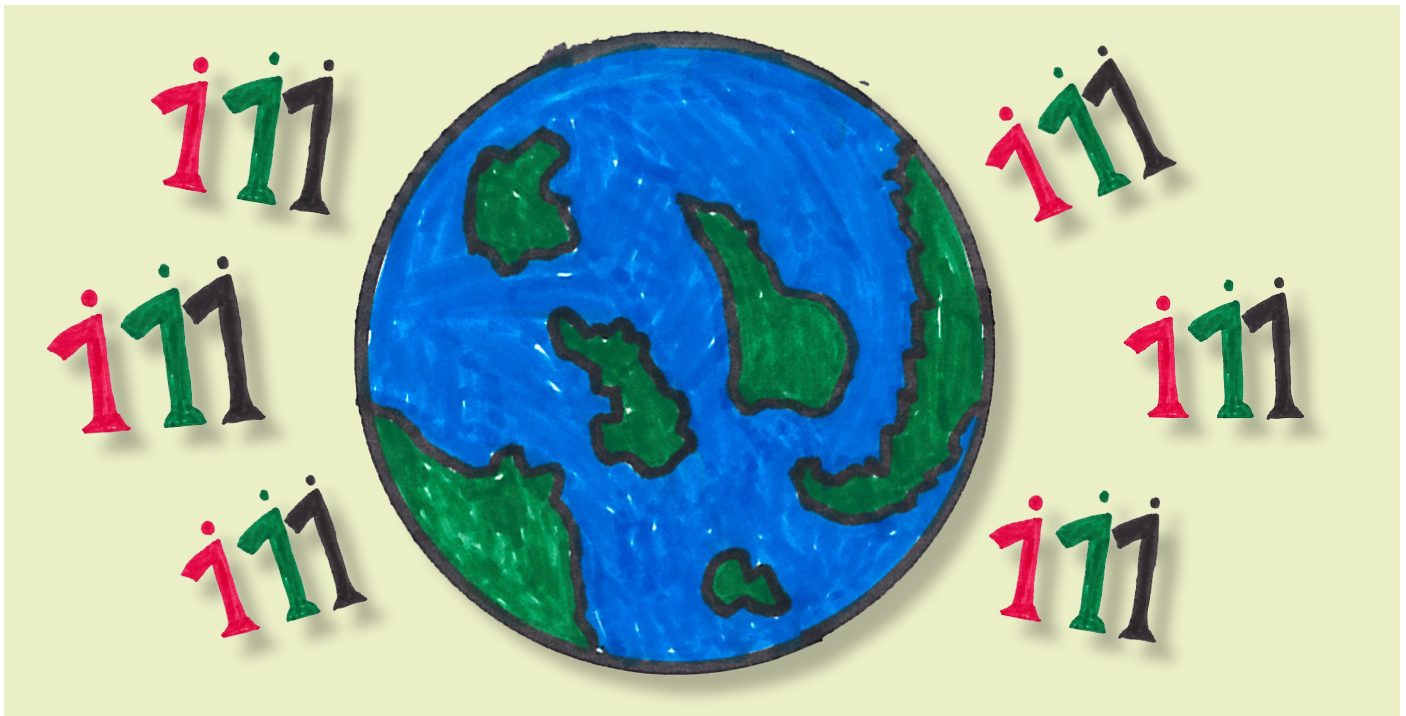
Wir sind die Klasse 4B der PVS St. Franziskus im 3. Bezirk in Wien. Wir sind heute in der Demokratiewerkstatt und haben uns überlegt, wie man an Informationen gelangen kann. Informationen bekommt man z.B. aus der Zeitung, aus dem Radio und auch aus dem Fernsehen. Diese Dinge nennt man Medien. Nachrichten können unsere Meinung beeinflussen. Damit das nicht so leicht passiert, sollte man sich die Infos aus verschiedenen Quellen holen. Aus unseren Informationen, die wir gesammelt haben, entstand diese Zeitung. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

INFORMATIONEN ÜBER DIE WELT

Alex (10), Jenny (10), Vanessa (10), Lara (10), Lucas (10) und Emilia (10)



Wir erzählen euch heute etwas über Infos und wie man unterscheiden kann, was eigentlich für uns wichtig ist und was nicht.

Uns begegnen sehr viele verschiedene Informationen. Nachrichten über Politik sind dabei sehr wichtig für uns StaatsbürgerInnen und die Zukunft. Es werden viele Gesetze beschlossen. Ein/e neue/r Präsident/in kann gewählt werden, nachdem er/sie zur Wahl antritt. Wie in jedem Land dürfen natürlich die StaatsbürgerInnen des Landes ihre/n Präsidenten/in wählen. Aber es gibt auch eine Altersgrenze. Das bedeutet, dass man in Österreich ab dem vollendeten 16. Lebensjahr wählen darf.

Bei einer Wahl muss man eine Entscheidung treffen. Damit man eine gute Entscheidung treffen kann, braucht man Infos. Die wichtigsten Informationen findet man z.B. im Fernsehen, in der Zeitung, dem Radio und dem Internet. Infos bekommt man z.B. über das Wetter, die Politik oder über die Situation

im Straßenverkehr. Nicht alle Infos sind gleich wichtig für uns. Wichtige Infos sind die, die uns betreffen. Interessante Nachrichten sind z.B. Events, berühmte Persönlichkeiten, Autounfälle, Diebstähle und Brandfälle. Nett zu wissen: Horoskope und Sportneuigkeiten. Es ist wichtig, das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden. Wir haben uns auf der Straße umgehört, was die Leute darüber denken: Die liebste Informationsquelle der Leute ist eindeutig die Zeitung. Informationen sind für sie wichtig, weil man viel mitbekommen sollte, und nicht nur in seiner eigenen Welt leben soll. Weil man wissen muss, was passiert und weil es wichtig ist. Das denken die PassantInnen. Wir fanden es toll, eine Umfrage zu machen.



MANIPULATION - WAS IST DAS WIRKLICH?

Victoria (10), Magdalena (10), Paul (10), Moritz F. (10), Saira (10) und Zoe (9)

Wir erklären euch, was Manipulation ist.

Viele Menschen glauben, dass Manipulation etwas Böses ist und selten vorkommt. Doch man kann eigentlich kein Gespräch führen, ohne manipuliert zu werden oder ohne zu manipulieren. Manipulation hat viele Bedeutungen. Eine Bedeutung ist, wenn jemand betrügt, indem er etwas verändert, also zum Beispiel ein Foto bearbeitet. Eine zweite Bedeutung ist Beeinflussung. Beeinflussung ist, wenn man jemanden dazu bringt, etwas Bestimmtes zu tun oder zu denken. Das passiert andauernd, zum Beispiel wenn man einem Freund etwas empfiehlt. Medien machen das auch. Zum Beispiel, wenn eine Zeitung einen Politiker nicht mag, stellt sie ihn negativ dar oder wenn sie den Politiker mag, stellt sie ihn positiv dar, indem sie nur positive oder negative Dinge schreibt. Die Zeitung kann auch gute oder schlechte

Bilder von ihm veröffentlichen. Werbung beeinflusst uns auch, u.a. wenn im Fernsehen gesagt wird, dass das Kuscheltier, das verkauft wird, das beste auf der Welt sei!



Österreich ist eine demokratische Republik, deswegen haben wir ein Recht auf Information. Medien sind also wichtig. Die Information brauchen

wir, damit wir wissen, welche Partei wir wählen wollen oder ob man demonstrieren will, weil man unzufrieden ist. Aber man muss vorsichtig sein, denn eigentlich kann es sein, dass wir die ganze Zeit manipuliert werden. Auch wenn wir es Beeinflussung nennen, es ist nichts anderes. Was kann man dagegen tun? Man kann sich verschiedene Medien anschauen, mit anderen Menschen reden, um sich einen eigenen Einblick zu verschaffen und man sollte unbedingt selbst nachdenken.



Werbung ist eine sehr starke Art der Beeinflussung, denn wir sollen das Spielzeug haben wollen.



Freunde beeinflussen dich auch. Zum Beispiel durch ihre Empfehlungen.



Bilder beeinflussen uns auch. Links ein schlechtes Bild eines Politikers und rechts ein gutes Bild einer Politikerin. Wen finden wir besser?



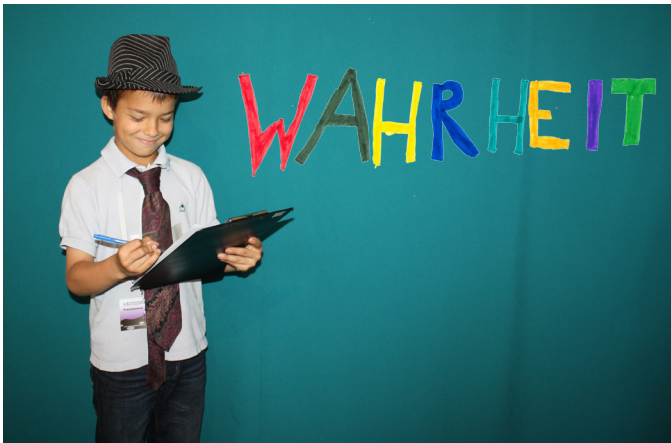
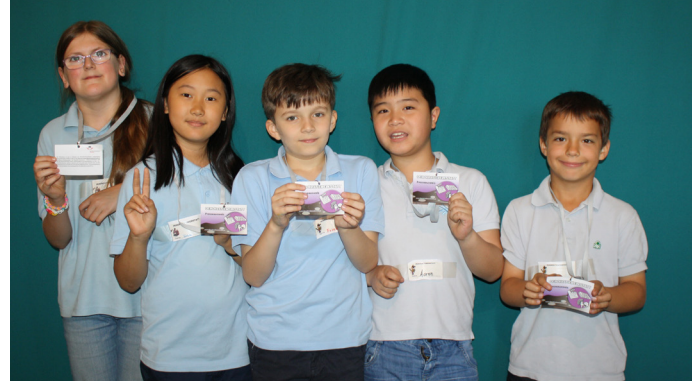
Man sollte sich viele Informationsquellen anschauen, um sich eine fundierte (= gut überlegte) Meinung bilden zu können.

PRESSEFREIHEIT

Tobias (10), Lisa (10), Friedrich (9), Stefanie (10) und Aaron (10)

Unsere Gruppe hat sich heute mit dem Thema Pressefreiheit auseinandergesetzt und dazu eine Fotostory gemacht.

Wir finden Pressefreiheit sehr wichtig, weil alle Menschen ihre eigene Meinung somit frei äußern können und dadurch kriegen wir die wichtigen Informationen, die wir brauchen, um uns selbst eine eigene Meinung zu bilden. Wenn ihr euch genauer darüber informieren wollt, dann lest euch doch einfach unsere Fotostory durch.



Reporter und Reporterinnen dürfen keine Lügen schreiben. Sie müssen die Wahrheit berichten und müssen außerdem auch darauf achten, dass die Privatsphäre der Menschen geschützt wird.



Es gibt viele verschiedene Medien und jede/r Reporter/in darf seine/ihre eigene Sichtweise wiedergeben. Pressefreiheit ist wichtig, damit man viele verschiedene Meinungen hat. Somit kann man sich gut selbst seine eigene Meinung bilden.



Pressefreiheit bedeutet, dass die ReporterInnen wichtige Nachrichten schreiben, und es wird ihnen nicht verboten, kritisch über etwas zu berichten. Dadurch werden wichtige Nachrichten schnell verbreitet, z.B. über das Internet.



Das Gegenteil von Pressefreiheit ist Zensur. Es gibt Länder, in denen Pressefreiheit verboten ist. Man darf nicht über alle Themen berichten. Dort werden z.B. viele Internetseiten gesperrt, weil die Bevölkerung über manche Themen nichts erfahren soll.

WAS MACHEN KORRESPONDENTEN?

Moritz (9), Dhimitra (10), Raphaela (10), Kirolos (10) und Clemens (10)

Unsere Gruppe hat sich heute damit beschäftigt, herauszufinden, was KorrespondentInnen sind, und was sie machen. Außerdem haben wir es heute selbst ausprobiert, wie ihr an unserer erfundenen Nachricht sehen könnt.



Das Reporterteam - immer an Ort und Stelle

TIERQUÄLEREI

Wir stehen hier an jenem Bauernhof in Schweden, an dem vor kurzem plötzlich sämtliche Tiere am Hof bewusstlos wurden.

Es wurde ein fürchterliches Verbrechen an den unschuldigen Tieren begangen. Wir haben direkt vor Ort mit den Besitzern des Bauernhofes gesprochen. Die Besitzer sind sehr unglücklich. Nachdem sie gestern all ihre Tiere regungslos im Stall sahen, erlitten sie einen Schock. Doch anscheinend waren die Tiere nicht tot, sondern sie waren nur bewusstlos. Zum Glück wurde schnell der Tierarzt gerufen, der rasch ein Gegengift gefunden hat. Mittlerweile geht es den Tieren wieder besser, sie erholen sich dank der schnellen Hilfe sehr gut.

Die Täter dieses furchtbaren Verbrechens konnten bisher noch nicht ausfindig gemacht werden. Die Polizei geht allen Hinweisen nach.

Ein/e Korrespondent/in ist jemand, der/die live vor Ort berichtet. KorrespondentInnen sind auch ReporterInnen und deshalb müssen sie unbedingt die Wahrheit schreiben.

Sie müssen immer aktuelle Sachen berichten, denn sonst ist ihr Beitrag nicht mehr interessant. Durch KorrespondentInnen werden die Nachrichten interessanter gestaltet, weil man ein Hintergrund-

bild hat und von diesem gleich auf die Nachricht schließen kann. Durch KorrespondentInnen wirken die Informationen oft auch glaubwürdiger. Weil die Nachrichten spannender sind, erreicht z.B. ein Fernsehsender mehr ZuschauerInnen und dadurch bekommt der Sender mehr Geld. Auch aus diesem Grund werden KorrespondentInnen eingesetzt.





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, VS St. Franziskus, Apostelgasse 5, 1030 Wien